

# 100 Anfragen für sechs Bauparzellen

## Gemeinde steigt in betriebliche Gesundheitsförderung ein – Mähroboter auf Sportplätzen

**Rain.** (ih) Ein Schwerpunkt bei der letzten Gemeinderatssitzung war das Thema betriebliches Gesundheitsmanagement. Für die sechs Bauparzellen im Wohnbaugebiet Schlossfeld V liegen 100 Anfragen vor, informierte Bürgermeisterin Anita Bogner.

Zunächst ging es um die Befreiung von Bauvorschriften für einen Sichtschutzzaun am Johannesring 7. Antragsteller Andreas Hilmer begründete den Antrag auf Sichtschutzzaun an der Westgrenze bei einer Länge von 33,5 Metern und einer Höhe von 1,80 Metern mit dem Staubeintrag von Feldern und Feldweg sowie Windschutz. Die Gemeinderäte beschlossen den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wiesendorf für die Errichtung eines Sichtschutzzaunes.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um das betriebliche Gesundheitsmanagement. Die Gemeinde Rain möchte durch den Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung konkret Maßnahmen unter-

stützen, die Beschäftigte ergreifen können, um unter anderem längere Ausfallzeiten wegen muskulären Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfällen, Haltungsschäden zu verhindern. Kurse zur Stressbewältigung (Burn-out) werden anerkannt.

### *Für gesündere Mitarbeiter: Prävention wird gefördert*

Mit einem monatlichen Betrag von 20 Euro (maximal 240 Euro im Jahr) werden folgende, gezielte Maßnahmen, die der Prävention dienen und damit den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern sollen, gefördert: Verträge in Fitnessstudios und Reha-Zentren, Wirbelsäulen- und Rückengymnastik, Pilates, Qigong (chinesische Meditationsform) und TaiChi (chinesische Kampfkunst), Aqua-Fit und Yoga-kurse, autogenes Training sowie Nordic-Walking-Kurse. Keine Förderung erhalten Beschäftigte unter anderem für allgemeine Mitgliedschaften in Sportvereinen.

Ein weiterer Tagesordnungs-

punkt behandelte die Überprüfung der Spielplätze. Die Spielgeräte wurden auf den Spielplätzen in Wiesendorf, in der Lohbrunnstraße Dürnhart, im Kellerweg Rain, im Johannesring Wiesendorf, in der Finkenstraße, im Kindergarten und im Breitenweg Rain überprüft. Beschlissen wurde durch den Gemeinderat, dass die Einpunktschaukeln abgebaut und kleinere Mängel vom Bauhof behoben werden.

Die beiden Sportplätze in Rain werden ab Juni mit Mährobotern gemäht. Der Stromanschluss für die beiden neuen Mähroboter wird vom EC-Vereinsgebäude her erstellt. Der Strom wird über einen Zwischenzähler abgerechnet. Erteilt wurde der Auftrag für die Fliesenverlegung im Feuerwehrgerätehaus Wiesendorf. Dort wird der Bodenanstrich entfernt und durch einen Fliesenboden ersetzt. Die Fliesen wurden bereits erworben; die Auftragssumme beläuft sich auf 5100 Euro.

Der nächste Tagesordnungspunkt betraf das Wohnbaugebiet Schlossfeld V. Die Bauarbeiten für das neue

Wohnbaugebiet Schlossfeld V wurden ausgeschrieben. Der Auftrag wird an eine Tiefbaufirma für eine Auftragssumme von rund 220000 Euro erteilt. Mit den Erschließungsarbeiten soll Ende August begonnen werden. Bürgermeisterin Anita Bogner informierte die Gemeinderäte, dass für die sechs Parzellen bereits rund 100 Anfragen vorliegen.

### *Blumenwiese neben dem Feuerwehrgerätehaus*

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung wurde das Baugebiet Attinger Straße III besprochen mit der Tiefbaufertigstellung. Für dieses Baugebiet wurde der Auftrag für die Asphaltdeckschicht und für die Pflasterarbeiten vergeben. Die Arbeiten sollen Ende 2019 mit einer Auftragssumme von rund 54000 Euro ausgeführt werden. Ein privater Grundstücksbesitzer hat der Gemeinde eine Fläche in Dürnhart zur Verfügung gestellt. Neben dem FFW-Gerätehaus wird nun von der Gemeinde eine insektenfreundliche Blumenwiese angelegt.